

WETTBEWERB KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2026



Klimaaktive Kommunen gesucht!

Von Januar bis 31. März 2026 sind Städte, Landkreise und Gemeinden deutschlandweit aufgerufen, sich mit erfolgreich realisierten, wirkungsvollen und innovativen Klimaschutzprojekten am Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ zu beteiligen. Ausdrücklich gewünscht sind dabei auch Kooperationsprojekte, bei denen die kommunale Verwaltung mit weiteren Akteuren (zum Beispiel Vereinen, Verbänden, Kammern, Handwerk, Wirtschaft) und/oder mit anderen Kommunen sowie mit kommunalen Unternehmen zusammenarbeitet.

PRÄMIERUNG

Die Auszeichnung im Wettbewerb Klimaaktive 2026 ist mit einem Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro je Preisträger dotiert, das wieder in Klimaprojekte zu investieren ist. Die Gewinner werden voraussichtlich im November 2026 auf der Kommunalen Klimakonferenz in Berlin öffentlich bekannt gegeben und ausgezeichnet. Alle Wettbewerbsteilnehmenden werden rechtzeitig vor der Veranstaltung darüber informiert, ob sie eine Auszeichnung erhalten.

Veranstalter Zuwender



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kooperationspartner



Deutscher
Städtetag



Deutscher
Landkreistag



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Kontakt bei Fragen

Wettbewerbsteam beim Deutschen Institut für Urbanistik
Tel.: 0221/340 308-12
E-Mail: klimaschutz@difu.de

Weitere Infos sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter:

www.klimaschutz.de/wettbewerb2026

WETTBEWERBS-KATEGORIEN 2026

Gesucht werden ambitionierte, innovative und effektive Maßnahmen zur Vermeidung beziehungsweise Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen in Kommunen und Regionen.

Die Maßnahmen und Projekte können die thematische Breite des kommunalen Klimaschutzes ausschöpfen: Beispiele sind ressourcen- und energieeffiziente Neubauten oder Sanierungsprojekte, Lösungen für die Verkehrs- oder Wärme wende, Vorhaben zum Ausbau erneuerbarer Energien, Projekte, die Klimaschutz im sozialen Kontext umsetzen etc.

Wichtig ist, dass sie entweder abgeschlossen oder soweit realisiert sind, dass bereits Ergebnisse der Vermeidung beziehungsweise Reduktion von Treibhausgas-Emissionen vorliegen. Bewerbungen sind in vier Kategorien möglich. Gerne könne sich auch Gemeindeverbände bewerben und sich entsprechend ihrer gesamten Einwohnerzahl einer Kategorie zuordnen.

KATEGORIE 1

Großstädte

Ambitionierte, innovative und effektive Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern

KATEGORIE 2

Mittelstädte

Ambitionierte, innovative und effektive Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen mit 20.000 bis 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern

KATEGORIE 3

Kleine Städte und Gemeinden

Ambitionierte, innovative und effektive Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern

KATEGORIE 4

Landkreise

Ambitionierte, innovative und effektive Klimaschutzmaßnahmen in Landkreisen

Bewerbungsverfahren

Zu jeder Kategorie gibt es einen speziellen Bewerbungsbogen mit weiteren Hinweisen. Gerne können Sie mit mehreren Projekten am Wettbewerb teilnehmen: Bitte geben Sie jeweils eine separate Bewerbung ab.

Sie haben schon einmal teilgenommen? Kein Problem. Es gibt keinen Ausschluss für vorherige Teilnehmende – auch nicht für Gewinnerkommunen der Vorjahre. Eine erneute Bewerbung ist außerdem mit Projekten, die schon einmal eingereicht, aber nicht ausgezeichnet wurden, möglich.



Bitte beachten Sie, dass Projekte, die zu einem Großteil aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative beziehungsweise des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit finanziert werden, nicht ausgezeichnet werden können. Weiterentwicklungen und Maßnahmen, die sich aus Förderprojekten ergeben haben, sind dagegen willkommen.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.klimaschutz.de/wettbewerb2026
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **31. März 2026** per E-Mail an:
klimaschutz@difu.de

Alle Teilnehmenden erhalten per E-Mail eine Eingangsbestätigung zu ihrer Bewerbung. Im Sommer 2026 werden alle Teilnehmenden darüber informiert, ob sie von der Jury für eine Prämierung ausgewählt wurden oder nicht. Ein Ranking wird nicht vorgenommen. Auskünfte beziehungsweise Bewertungen zu den einzelnen Wettbewerbsbeiträgen können nicht gegeben werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Jury & Auswahl

Die Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Bundesumweltministeriums, des Umweltbundesamtes, des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Sie trifft die Auswahl aus allen eingegangenen Bewerbungen. Insgesamt wird die Jury sechs Gewinnerprojekte auswählen. In jeder der vier Kategorien soll ein Gewinnerprojekt, darüber hinaus in zwei Kategorien ein weiteres Gewinnerprojekt ausgezeichnet werden. Falls in einer Kategorie keine oder keine auszeichnungswürdigen Bewerbungen eingereicht werden, besteht die Möglichkeit, in einer anderen Kategorie weitere Prämierungen vorzunehmen.

Impressum

Herausgeber: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Stand: Dezember 2025
Layout: 6grad51, Köln